



# DAS SPORTBLATT

GEMEINSAM STARK

## TORFESTIVAL IN WEISSENSTEIN !! DER SC HOLLIGEN 94 HOLT AUSWÄRTS SIEG

### Die Ausgangslage

Am 15. Spieltag trifft der Zweitplatzierte FC Weissenstein am Sonntagnachmittag auf den Tabellendritten SC Holligen 94. Kann der zweitplatzierte den Vorsprung ausbauen oder rückt der SC Holligen 94 bis auf 1 Punkt näher an der zweiten Position ?

### Die erste Halbzeit

Bei leichtem Nieselregen pfeift Schiedsrichter Ahmet das Aufeinandertreffen an. Mit der Unterstützung der heimischen Fans geht FC Weissenstein anfangs voller Elan zu Werke. In den ersten Minuten bemühen sich die weissensteinerinnen, umgehend in die gegnerische Spielhälfte einzudringen und versuchen mit einem schnellen Spiel über außen für Torgefahr zu sorgen. Insgesamt sind sie ihrem Kontrahenten in Sachen Technik überlegen. Die anfängliche Sturm- und Drangphase wird belohnt. FC Weissenstein erzielt in der 3. Minute mithilfe eines Selbsttores des Gegners den Führungstreffer. Ein Klärungsversuch mit dem rechten Knie von Offensivspielerin Yasmin Weber auf Höhe des Fünfers missglückt. Die Pille landet links unten im eigenen Tor. Die Torfrau hat keinerlei Chance, den Ball abzuwehren. Die Holligerinnen reagieren Cool und beweisen Nerven. Die Auswärtsmannschaft kann den Ärger über das Gegentor rasch abschütteln und markiert in der 9. Spielminute den Ausgleichstreffer. Völlig unbewacht fünf Meter vor dem gegnerischen Tor bringt Stürmerin Carola Galiffa das Leder mit dem Innenrist per Flachschiess im Gehäuse des Gegners unter. Torvorbereiterin war Mittelfeldspielerin Seline Schneider mit einem Flankenlauf auf der rechten Seite nach einem Flachpass. Nach 15 gespielten Minuten ändert sich das Bild und SC Holligen 94 nimmt mittlerweile die Zügel in die Hand. In dieser Periode bleibt SC Holligen 94 dominant. Noch im zweiten Spielabschnitt hantieren die Holligerinnen mit langen Bällen, um das gegnerische Mittelfeld zu überbrücken, versuchen aber gleichzeitig den Gegner mit einem schnellen Umschaltspiel aus seiner Ordnung zu bringen. Dabei bilden sie ein kompaktes Bollwerk. Nach mehreren verpassten Chancen der Gäste Trotz erzielt die Heimelf in der 23. Minute die erneute Führung. Doch auch diesmal reagiert der

### Worte zum Spiel:

#### Yasmin Weber:

„Ig ha denkt und nomau denkt und ja ner hani überleit dass ig denkt ha u bi sauber erchlüpft dass ig überleit und denkt ha glichzittig“

#### Schneider Seline:

„bi so froh heimer gwunne...und hopp YB und mir hei gwunne, weisch...zum Glück heimer Gwunne...u jetz nimi no eis“

#### Stella's Mami:

„Verdammt ist das Tempo bei euch hoch „

#### Carola Galiffa:

„Endlech.....“

#### Karin Biedermann:

„Okey links isch nid rechts, dert wo dr dume rechts isch ...isch links, aber wieso bini rechts wöu eigentlech bini ja links...chume nid klar“

Gast gelassen und arbeiten weiter konzentriert an Ihre Performance. Beide Mannschaften versuchen ihr Spiel durch zu setzen. Die Heimelf versucht mit Ball Stafetten zum Tor zu kommen und die Gäste versuchen immer wieder mit Kontern den Ausgleich zu erzielen. In der 40. Spielminute markiert das Gäste-Team den erneuten Ausgleichstreffer. Unbedrängt bugsiert Angreiferin Carola Galiffa den Ball per Traumschuss links unten ins Gehäuse. Vorarbeit leistete Offensivspielerin Lara Villars mit einem Doppelpass. Die Heimelf reagiert geschockt und kassiert nur 4 Minuten später ein weiterer Tor. 30 Meter vor dem gegnerischen Kasten befördert Stürmerin Yasmin Weber die Kugel mit dem Vollspann per Sonntagsschuss unter die Latte. Die Torwartin leistet sich beim Gegentreffer einen Stellungsfehler. Referee Ahmet beendet die erste Halbzeit bei einem Zwischenstand von 2:3.

### **Die zweite Halbzeit**

Nach dem Seitenwechsel ist FC Weissenstein erneut stärker. In der 51. Spielminute kommt es bei der Gastmannschaft zu einer verletzungsbedingten Auswechslung: Die Angeschlagene Carola Galiffa muss vom Platz. Abwehrspielerin Karin Jost ersetzt die lädierte Team-Kollegin. Als Lohn für das spielerische Engagement erzielt FC Weissenstein zwei Minuten nach dem Spielerinnentausch des Gäste-Teams den Ausgleich. Unbedrängt bringt eine Spielerin einen strammen Schuss links unten im Kasten unter. Die Keeperin macht beim Gegentreffer eine unglückliche Figur. Die Kugel wird allerdings noch von Abwehrspielerin Lisa Börner leicht abgefälscht. In der 54. Minute wechselt die Gästetruppe das zweite Mal und zwar diesmal, um den Mittelfeld zu verstärken: Defensivspielerin Navina Somasundaram verlässt den Platz, Nicole Menzi vertritt sie positionsgetreu. In der Mittelfphase der zweiten Halbzeit wird SC Holligen 94 wieder dominanter. Die Gäste-Kickerinnen versuchen in der Folge den Gegner mit zahlreichen Tempowechseln aus dem Konzept zu bringen. Dabei gehen sie sehr überlegt zu Werke. In der 64. Spielminute dreht SC Holligen 94 das Spiel erneut. Mittelfeldfrau Seline Schneider nagelt einen direkten Freistoß aus 22 Metern mit dem Vollspann per Gewaltschuss links an der Mauer vorbei links unten ins Tor. Ein Foulspiel an Stürmerin Lara Villars liegt dem Freistoß, der zum Tor führt, zugrunde - eine absolut vertretbare Maßnahme. Die Kräfte lassen bei der Heimelf nach und die Gäste versuchen dies auszunutzen. SC Holligen 94 legt in der 75. Minute nach und baut die Führung weiter aus. Angreiferin Yasmin Weber läuft alleine auf die Torfrau zu und bugsiert das Spielgerät per gefühlvollen Schlenzer in die gegnerischen Maschen. Die Luft scheint bei der Heimelf weg zu sein und so markiert die Auswärtsmannschaft in der 86 Minute durch Stürmerin Lara Villars eine weitere Bude. Vorlagengeberin war Angreiferin Yasmin Weber.

### **Das Fazit**

Am Ende des Spiels steht ein 3:6 zu Buche. Die Holligerinnen verhielten sich Klever und taktisch sehr Diszipliniert und spielten sich einen deutlichen Sieg in der Fremde heraus. Die Weissensteinerinnen hatten am Ende im heimischen Rund das Nachsehen. Der SC Holligen 94 rückt näher auf die zweite Position (nur noch ein Zähler).